

Kristalline Flora am Fusse des Mont Blanc

Informationen

Daten

23. bis 26. Juli 2009

Preis

790.– CHF

Teilnehmerzahl

Max. 20

Kursleitung

Adrian Möhl

Thomas Mathis

Im Preis inbegriffen

- Kursleitung
- Kursunterlagen
- Reise ab Grenze
- Übernachtung mit
Halbpension



Haben Sie den Mont Blanc auch schon aus der Ferne bewundert und sich gewundert, was an seinem Fuss wohl alles blühen und gedeihen mag? Im Alpinen Kurs 2009 erkunden wir die unbekannte Florenwelt an den Füßen des wohl höchsten Berges Europas.

Hochsavoyen ist für viele SchweizerInnen ein unbekanntes Land – viel zu Nahe liegt das gebirgige Land an der Grenze. Der Kurort Chamonix lässt einen an Olympische Spiele und Skitourismus denken – doch die Bergwelt hinter dem Col de la Forclaz bietet auch riesige Naturreservate, einsame Täler, verschlafene Bergdörfer und eine abwechslungsreiche, besondere Flora. Wie unterscheiden sich die verschiedenen Enzianarten? Wo muss ich nach der Krummsegge suchen? Warum leuchten die Bergblumen so viel farbiger als ihre Verwandten im Tiefland? Solchen und ähnlichen Fragen gehen wir in diesem Kurs nach.





Die spitzen Nadeln, die schroffen Bergkämme und die Gletscher, die in die Täler zu stürzen drohen, bilden eine spektakuläre Kulisse, wie man sie nur an wenigen Orten im Alpenbogen wiederfindet. Wenn die wilden Täler in früheren Zeiten eher gemieden wurden, so hat der Mont Blanc Naturforschende schon früh in seinen Bann gezogen. Auf ihren Spuren werden wir die Flora und Vegetation des Naturreservat „Aiguilles rouges“ erkunden.

Unser gemütliches Hotel liegt mitten im kristallinen Gebiet. Wir werden der speziellen Silikatflora eine ganz besondere Aufmerksamkeit schenken. Da die Gegend relativ gut mit Bergbahnen erschlossen ist, werden wir diese Annehmlichkeiten nutzen, welche uns bis hoch hinauf in die hochalpine und nivale Stufe bringen. Dort können wir nicht nur spezielle Arten und Pflanzengemeinschaften finden, sondern auch die Anpassungen der Pflanzen an die alpinen Verhältnisse bestens unter die Lupe nehmen.

Neben dem Kennenlernen der typischen Pflanzengesellschaften und der "Mont Blanc-Flora" sollen Themen wie Naturschutz im Alpenraum oder Klimaveränderung im Gebirge im Zentrum dieser Exkursion stehen.

Alle Exkursionsziele sind auf gut ausgebauten Wander- und Bergwegen zu erreichen. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse nötig – diese Exkursion richtet sich an alle, die Freude an der Bergblumenwelt haben.

Anmeldeformular Kristalline Flora am Mont Blanc

Anzahl TeilnehmerInnen: _____

Name: _____

Vorname _____

Weitere Person(en): _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon (e): _____

E-Mail: _____

Ort/Datum/Unterschrift: _____

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken.

Abtrennen und einsenden per Post, Fax oder E-mail an:

Botanikreisen T 031 312 29 37 / 079 722 75 24

% UNA F 031 312 29 69

Schwarzenburgstr. 11 E adimoehl@gmx.ch

3007 Bern thomas_mathis@web.de